

Nachzeitigkeit (engl. subsequent action; frz. action postérieure, postériorité) Mit ↗Gleichzeitigkeit und ↗Vorzeitigkeit eine der drei denkbaren Relationen zwischen zwei Zeitpunkten oder Zeitstufen, üblicherweise verwendet zur Beschreibung des Verhältnisses der in Haupt- und Nebensatz ausgedrückten Vorgänge, z. B. Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. Die N., realisiert in ↗Temporalsätzen, ist in vielen Einzelsprachen weniger wichtig und formenärmer als Gleich- und vor allem Vorzeitigkeit; ↗Tempos. ↗Zeit. KE